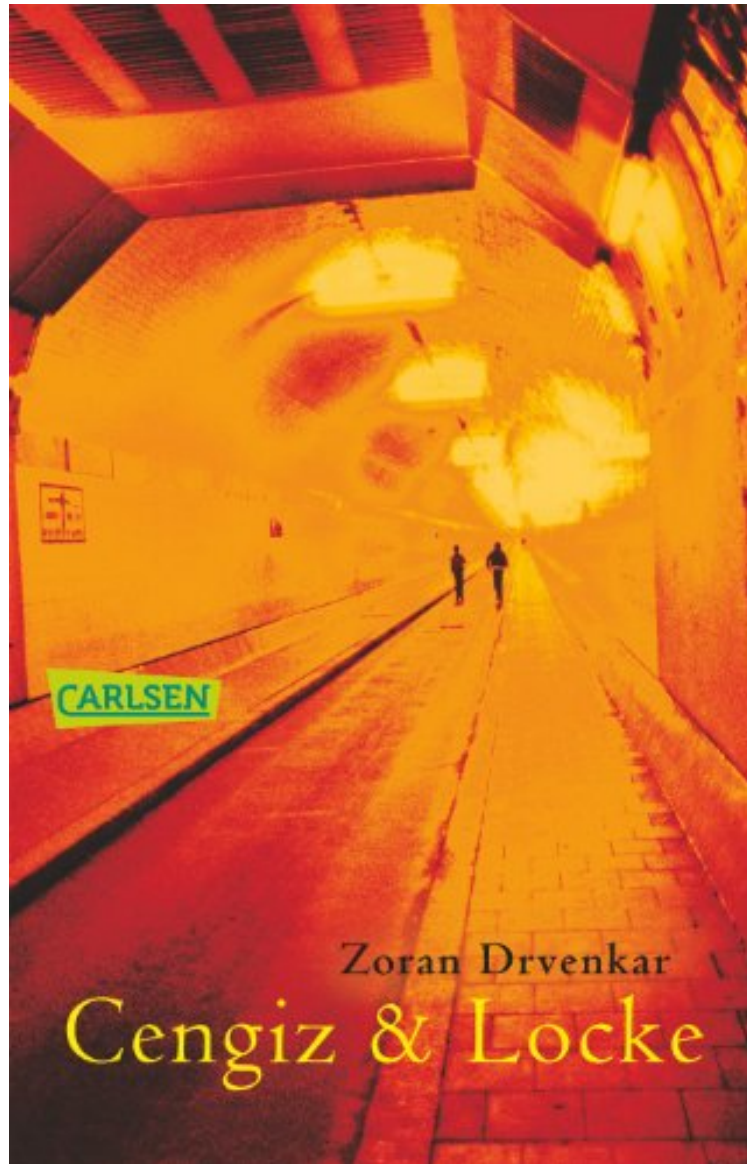


[Free pdf] Cengiz Locke

Cengiz Locke

Von Zoran Drvenkar

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #220505 in BcherVerffentlicht am: 2003-12-23Anzahl der Produkte:
1Abmessungen: 7.40 x .87b x 4.76l, Einband: Taschenbuch352 Seiten | File size: 53.Mb

Von Zoran Drvenkar : Cengiz Locke before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Cengiz Locke:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tolles Buch, mal etwas anderes!Von Volker S.Zoran Drvenkar ist ein Autor der Spitzenklasse. Anfangs ist sein Schreibstil etwas gewohnungsbedrftig, aber genau das finde ich an ihm erfrischend und dieser Stil hebt ihn auch eklatant von anderen Autoren ab. Seit meinem ersten Buch ('Sorry') von Zoran Drvenkar bin ich Fan von ihm.Jedes einzelne seiner

Bücher ist völlig unterschiedlich, enthält unerwartete Wendungen, die Spannung steigt von der ersten bis zur letzten Seite und man liest die Bücher in einem Rutsch durch, es fällt schwer, sie zur Seite zu legen. Fazit: Anders, aber Klasse und spannend! Ich hoffe, diese Rezension war hilfreich für Sie! 30 von 33 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Du solltest das lesen. Von Kurth, Michael Du stirbst in der Buchhandlung, begutachtest die Neuerscheinungen, nimmst ein paar Bücher in die Hand und liest die ersten Seiten. Bei einem Roman bleibst du hängen - auffälliges Cover, merkwürdiger Titel. Du liest auch den Buchrücken, was sonst nicht deine Art ist. Yo. In der U-Bahn kramst du das Buch aus deinem Rucksack, du liest das erste Kapitel, bist irritiert, weil du als Leser keine Chance hast, dem Erzähler auszuweichen, weil du zu den Charakteren gemacht wirst, denen die Geschichten passieren. No. Zuhause oder wo auch immer bist du Cengiz, der Türke mit mongolisch-schem Blut in den Adern und mit dir ist nicht zu spaßen, du bist sechzehn und dir geht die Welt. Dann bist du Locke, lang und dürr, immer lissig, immer der Verlierer und sitzt irgendwann mit deinem Kumpel Cengiz mächtig in der Klemme. An dieser Stelle im Buch fängst du an zu überlegen, wie du anderen erklären sollst, da du jetzt auch Krimis liest. Jugendbuch obendrauf. Bei dem Tempo entgeht dir sogar fast, da es mal nicht nur um Freundschaft/Liebe/Erwachsenwerden geht. Yo. Dir gefällt die schnelle Sprache, die mit den Charakteren wechselt, die Dialoge sind echt und immer wieder biegest du dich vor Lachen. überhaupt hast du das Gefühl, in einem rasenden Film zu sitzen. Thriller pur. Harte Schnitte und Musik. Szenen aus unterschiedlichen Blickwinkeln mit einer Stimme aus dem Off. Und dann dieses Finale. Die Endtitel laufen ab, du gehst als Letzter und brauchst irgendjemanden zum Reden. 15 von 17 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Krimi mit Tiefgang. Von Ein Kunde Die Bücher von Zoran Drvenkar lese ich immer zweimal. Beim ersten Mal muss ich die Story erfahren und da sie stets sehr spannend ist, einfach weiterlesen. Beim zweiten Durchgang lasse ich mir Zeit, tauche in die Personen und die geschilderten Situationen ein. Letzteres gelingt bei seinem neuestem Roman besonders gut, da die Geschichte wechselnd aus den Perspektiven der handelnden Personen erzählt wird, jeweils der ihnen eigenen Sprache und in der "Du"-Form. Die Jungen Cengiz und Locke sind Mitglieder einer Clique in Berlin-Charlottenburg. Eines Abends fahren sie mit dem Auto an einer Diskotek vorbei, irgendwer hat Cengiz ein Gewehr in die Hand gedrückt, er schießt aus dem offenen Autofenster auf die jugoslawischen Jugendlichen, die vor der Disko stehen. Zum Glück gibt es "nur" Leichtverletzte, aber die Jugos rächen sich. Cengiz und Locke werden aus der Situation heraus zu mehr als Cliquenkumpels..... Cengiz verstimmt dazu noch gegen den türkischen Familienkodex und fliegt zu Hause raus. Locke, der allein mit seiner depressiven Mutter lebt, nimmt ihn einige Nächte auf. Aber auch die vom Balkankrieg nach Berlin gesplittenen Jugoslawen erzählen die Geschehnisse aus ihrer Sicht, ebenso wie Cliquenboss Marco, der sich für seine Jungs verantwortlich fühlt. Zoran Drvenkar schildert eindrucksvoll diese Jungen, die soviel an Unsicherheiten und Sprache brauchen, um sich irgendwie "gut" zu fühlen, die kein gesundes Selbstbewusstsein von zu Hause mitbekommen konnten und sich durchs Leben wurschteln müssen. Für sie ist die Clique wie eine Familie und doch stehen sie im Zwiespalt, wenn dort Dinge gefordert werden, die sie eigentlich nicht leisten wollen. "Cengiz Locke" ist als Krimi geschrieben worden, es will nicht als Buch über Jugendgewalt verstanden werden. Und doch erfährt man viel über Jugendliche, die sich oft zu Hause missverstanden fühlen oder mit Problemen und Verantwortungen konfrontiert werden, die sie eigentlich befördern; die nach aussen die Mäcker herauskehren und doch innen oft "butterweich" sind...und aus dieser Not aggressiv reagieren. Ein Buch für Jugendliche ab 14 und Erwachsene, dessen Inhalt einem noch lange durch den Kopf geht.

Kurzbeschreibung Rap Master MC Cengiz und sein Kumpel Locke ziehen durch die Straßen von Berlin. Sie gehören zur selben Clique. Wichtig ist es, cool zu sein. Cool und unverletzlich, damit niemand merkt, wie es in einem drinnen aussieht und welchen Mist man zu Hause erlebt. Deshalb steigen die beiden auch sofort zu Marco, dem Boss der Clique, ins Auto, ohne zu fragen, wohin es gehen soll. Und plötzlich bekommt Cengiz ein Maschinengewehr in der Hand gedrückt und schießt auf die verhassten Jugos aus der verfeindeten Clique. Eine Spirale der Gewalt beginnt ...über den Autor und weitere Mitwirkende Zoran Drvenkar wurde 1967 in Krizevci, Jugoslawien, geboren und zog 1970 als Dreijähriger mit seinen Eltern nach Berlin. Seit 1989 arbeitet Zoran Drvenkar als freier Schriftsteller und lebt in Berlin. Für seine Romane, Gedichte und Kurzgeschichten erhielt er mehrere Literaturstipendien. 1999 erhielt er den Oldenburger Kinder- und Jugendbuchpreis für seinen Roman "Niemand so stark wie wir", den Science-Fiction-Preis der Berliner Festspiele für seine Erzählung "Die Alte Stadt" und 2001 wurde er mit "Im Regen stehen" für den Deutschen Jugendliteraturpreis in der Sparte Jugendbuch nominiert. Im August 2002 erschien der Roman "Sag mir, was du siehst". "Du schon wieder", mit Zeichnungen von Ole Knecke, wurde für den deutschen Jugendliteraturpreis nominiert. Im Frühjahr 2005 erschien sein Gedichtband "was geht wenn du bleibst".